Regierungsbezirk Niederbayern
Landkreis Passau
Gemeinde Thyrnau

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Baudenkmäler

D-2-75-150-1 **Abteistraße 1.** Ehem. Fürstbischöfliches Jagdschloss, anstelle einer 1257 genannten Burg errichtet unter Fürstbischof Raimund Ferdinand von Rabatta von Domenico d'Angeli 1714-18, Umbauten 1768, seit 1902 Zisterzienserinnenabtei; ehem. Corps-de-logis, dreigeschossiger und firstparalleler Walmdachbau mit zwei kräftig vorspringenden Mittelrisaliten, Dachreiter und Putzgliederungen, spätbarock, 1718, Dächer nach Mitte 18. Jh.; Einfahrt in den Ehren- bzw. Schlosshof, Tor mit zwei Fußgängerpforten und gegliederten Pfeilern, bez. 1718; zwei Pavillons als Schlosshofbegrenzung, eingeschossige Walmdachbauten mit Eckquaderungen; Nordflügel, dreigeschossiger Mansardwalmdachbau mit Putzgliederungen, neubarock, 1910; Südflügel mit Klosterkirche, dreigeschossiger Walmdachbau mit zweigeschossigem Verbindungsbau zum Hauptgebäude, an der Langseite Kastenerker und Balusterloggia, neubarock, von Johann Baptist Schott 1913; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-2-75-150-2 **Abteistraße 14.** Bildstock, achteckiger Pfeiler mit Tabernakelaufsatz und Firstkreuz, Granit, spätgotisch, bez. 1487.
nachqualifiziert

D-2-75-150-40 **Bahnlinie Passau - Hauzenberg.** Überführung der alten Straße nach Zwölfling, Teil der Lokalbahnstrecke Passau-Hauzenberg, segmentbogige Straßenbrücke aus Granitquadermauerwerk, 1903/04.
nachqualifiziert

D-2-75-150-37 **Bahnlinie Passau - Hauzenberg; Erlau.** Eisenbahnbrücke über die Erlau, Teil der Lokalbahnstrecke Passau-Hauzenberg, flache Segmentbögen aus Granitquadermauerwerk, 1903/04.
nachqualifiziert

D-2-75-150-41 **Bahnlinie Passau - Hauzenberg; Erlau.** Eisenbahnbrücke über die Erlau, Teil der Lokalbahnstrecke Passau-Hauzenberg, Balkenbrücke mit horizontalem Schwung, aus vernieteten Eisenplatten, Lager-/Böschungsflügel und flussständiger Mittelpfeiler aus Granitquadermauerwerk, 1903/04.
nachqualifiziert

D-2-75-150-39 **Bahnlinie Passau - Hauzenberg; Erlau.** Eisenbahnbrücke über die Erlau, Teil der Lokalbahnstrecke Passau-Hauzenberg, Fluss- und Straßenüberführung zu drei flachen Stichbögen aus Granitquadermauerwerk, 1903/04, östliche Anflankung aus Beton, modern.
nachqualifiziert

D-2-75-150-36 **Bahnlinie Passau - Hauzenberg; Erlau.** Eisenbahnbrücke an der Schlossberg-Passage, Teil der Lokalbahnstrecke Passau-Hauzenberg, Parabelbogen-Brücke mit steilen Entlastungsbögen, Granitquadermauerwerk, 1903/04.
nachqualifiziert

D-2-75-150-38 **Bhf. Schaibing 1; Nähe Bhf. Schaibing.** Waldgasthof Schaibing, um 1905; mehrgliedriger, zweigeschossiger Walmdachbau mit hohem Granitsockel, Zwerchhaus, Schwalbennest-Erker und Putzgliederungen, Heimatstil; rückwärtige Böschungssicherung in granitenem Zyklopenmauerwerk; Doppeltreppe mit Treppe zum Aussichtspunkt und Wassertreppe zum Brunnen.
nachqualifiziert

D-2-75-150-30 **Eggersdorfer Straße 7.** Bildstock, Säule mit vierseitigem Tabernakelaufsatz, Granit, bez. 1760 oder 1770.
nachqualifiziert

D-2-75-150-43 **Eggersdorfer Straße 15.** Bildstock, gefaster Pfeiler mit Tabernakelaufsatz und Firstkreuz, Granit, spätgotisch, Ende 15. Jh.
nachqualifiziert

D-2-75-150-35 **Erlaufeld.** Feldkapelle, rechteckiger Satteldachbau, Anfang 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-2-75-150-12 **Fattendorf 21.** Hofkreuz, Kruzifix, Dreinageltypus, spätbarock, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert

D-2-75-150-13 **Gosting 1.** Zugehöriges Ausnahmshaus, mit Flachsatteldach, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert

D-2-75-150-14 **Gosting 2.** Wohnhaus des Vierseithofes, stattlicher dreigeschossiger Mansardwalmdachbau mit Zwerchgiebel und offenem Eingangsrisalit mit Balustrade, 1833, 1904 erneuert und aufgestockt (bez.); Hofkreuz, Kruzifixus im Dreinageltypus, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-2-75-150-15 **Gosting 10.** Ehem. Bauernhaus, eingeschossiger und giebelständiger Tuffquaderbau mit vorschießendem Flachsatteldach, Kniestock und erneuertem Giebelschrot, bez. 1837.
nachqualifiziert

D-2-75-150-5 **Hofmarkstraße 2.** Bildstock, gefaster Pfeiler mit Tabernakelaufsatz und Firstkreuz, im Sockel Opferstock, Ende 15. Jh.
nachqualifiziert

D-2-75-150-4 **Hofmarkstraße 2 a.** Kath. Nebenkirche St. Christophorus, Saalkirche mit Polygonalchor und Westturm, Westhälfte mit Turm 2. Hälfte 14. Jh., Osthälfte um 1500, Renovierungen 1548 (bez.) und 1679 (bez.); mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-2-75-150-3 **Hofmarkstraße 11.** Gasthaus, zweigeschossiger Zweiflügelbau mit Walmdächern, an der Hofseite des Westflügels doppelgeschossige Galerien, 16.-18. Jh.
nachqualifiziert

D-2-75-150-11 **In Donauwetzdorf.** Alte Ausstattung der modernen Kapelle.
nachqualifiziert

D-2-75-150-21 **Kapfham 6.** Bildstock, Säule mit vierseitigem Kopfteil, Granit, bez. 1704.
nachqualifiziert

D-2-75-150-20 **Kapfham 6.** Dorfkapelle, traufständiger und polygonal schließender Satteldachdau mit verschindeltem Glockendachreiter, 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-2-75-150-19 **Kapfham 8.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Dachvorschuss und Bändergliederung, 1. Hälfte 19. Jh., Veränderungen frühes 20. Jh., im Giebel bez. 1925; Ausnahmshaus, eingeschossiger und traufständiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und Traufschrot, 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert

D-2-75-150-42 **Kapfham 11.** Arma-Christi-Kreuz, Kruzifixus im Viernageltypus, 19. Jh.
nachqualifiziert

D-2-75-150-22 **Kelchham 5.** Alte Ausstattung der modernen Kapelle.
nachqualifiziert

D-2-75-150-8 **Lorettoplatz 1.** Loretokapelle, ursprünglich Marienkapelle, Saalkirche mit Walmdach und Westturm mit Rahmen- und Pilastergliederungen, 1634, unter Fürstbischof Johann Philipp Graf von Lamberg 1699 Ausbau und Nachbildung der Casa Santa in Loreto, deren äußere Architekturgliederung hier aufgemalt wurde; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-2-75-150-7 **Lorettoplatz 1.** Baugruppe aus kath. Pfarrkirche St. Franz Xaver und Pfarrhaus mit gemeinsamer Doppelgiebelfront und Vorschussmauer, spätbarock, 1768/69 von Anton Gärtler unter Fürstbischof Graf Firmian; Pfarrkirche, Saalkirche mit Querhaus, Rechteckchor, Schweifgiebel, Dachreiter und Putzgliederungen, Querhaus 1899, Chor 1928; mit Ausstattung; Pfarrhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit Schweifgiebeln und Putzgliederungen.
nachqualifiziert

D-2-75-150-9 **Nähe Aichet.** Wegkapelle, firstparalleler Walmdachbau mit Vordach und gestuften rundbogigen Öffnungen, 1. Drittel 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-2-75-150-34 **Nähe Wingersdorf.** Gedenkstein an einen Besuch König Maximilians II., Pfeiler mit Inschrift, bez. 1878.
nachqualifiziert

D-2-75-150-31 **Papiermühle 3.** Dorfkapelle St. Martin, Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor und Glockendachreiter, neugotisch, 1869-70; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-2-75-150-17 **Schochetfeld.** Bildstock, Säule mit Tabernakelaufsatz, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert

D-2-75-150-23 **St.-Blasius-Straße 3; St.-Blasius-Straße 5.** Kath. Pfarrkirche St. Blasius, dreischiffige Staffelhalle mit eingezogenem Polygonalchor, urspr. frei stehendem Westturm, Vorzeichen und doppelgeschossiger Sakristei, nach Mitte 15. Jh., Langhaus bez. 1488, Turm 2. Hälfte 14. Jh., Haube barock, 1879 Regotisierung; mit Ausstattung; Friedhofs- und ehem. Karnerkapelle St. Leonhard, hoch aufgesockelter Steilwalmdachbau mit Eckverstärkungen, spätgotisch, 2. Hälfte 15. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-2-75-150-27 **St.-Blasius-Straße 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger Obergeschoss-Blockbau mit vorschießendem Flachsatteldach, Kniestock und versteinerter Front, bez. 1844.
nachqualifiziert

D-2-75-150-28 **St.-Blasius-Straße 6.** Wohnhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Massivbau mit vorschießendem Flachsatteldach und Kniestock, bez. 1828.
nachqualifiziert

D-2-75-150-29 **St.-Blasius-Straße 11.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger und firstparalleler Walmdachbau mit Putzgliederungen, bez. 1744; westlich geschweiftes Hoftor mit Fußgängerpforte, Pfeilern und Knechtkammer als einegschossiger Satteldachbau.
nachqualifiziert

D-2-75-150-33 **Waningfeld.** Arma-Christi-Kreuz im Dreinagel-Typus, 19. Jh., in der neu errichteten Holzkapelle.
nachqualifiziert

D-2-75-150-16 **Weberfeld.** Wegkapelle, traufständiger Satteldachbau mit Giebelmauern, Rahmengliederungen, spitzbogigen Öffnungen und figürlichem Tympanon, neugotisch, Ende 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 36

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Bodendenkmäler

D-2-7347-0011 Burgstall des hohen oder späten Mittelalters.
nachqualifiziert

D-2-7347-0012 Siedlung des Spätneolithikums (Chamer Gruppe) und der frühen Bronzezeit.
nachqualifiziert

D-2-7347-0013 Siedlung des Spätneolithikums (Chamer Gruppe).
nachqualifiziert

D-2-7347-0014 Siedlung des Spätneolithikums (Chamer Gruppe) und der späten Latènezeit.
nachqualifiziert

D-2-7347-0015 Siedlung des Spätneolithikums (Chamer Gruppe) und der späten Latènezeit.
nachqualifiziert

D-2-7347-0034 Untertägige frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Franz Xaver, der Lorettokapelle und des Pfarrhofs von Thyrnau mit älteren Bauphasen.
nachqualifiziert

D-2-7347-0035 Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Christoph von Thyrnau mit älteren Bauphasen bzw. Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

D-2-7347-0036 Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich des ehem. Hofmark- und späteren fürstbischöflichen Sommerschlosses Thyrnau, mit seinen mittelalterlichen Vorgängerbauten und der barocken Gartenanlage.
nachqualifiziert

D-2-7447-0009 Höhensiedlung des Spätneolithikums (Chamer Gruppe) und Burgstall des hohen oder späten Mittelalters ("Hochstein" bzw. "Hochreit").
nachqualifiziert

D-2-7447-0010 Burgstall des hohen oder späten Mittelalters.
nachqualifiziert

D-2-7447-0011 Burgstall des Mittelalters und der frühen Neuzeit sowie Schürfgruben (Graphitabbau) vorgeschichtlicher oder mittelalterlich-frühneuzeitlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-2-7447-0013 Burgstall des späten Mittelalters ("Altes Schloß" bzw. "Erlenstein").
nachqualifiziert

D-2-7447-0014 Verebnete Wallanlage und Schürfgruben (Eisenerzabbau) vorgeschichtlicher oder mittelalterlich-frühneuzeitlicher Zeitstellung sowie vermutlich Wüstung des späten Mittelaters und der frühen Neuzeit ("Reut").
nachqualifiziert

D-2-7447-0023 Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Blasius von Kellberg und ihrer hochmittelalterlichen Vorgängerbauten mit mittelalterlicher Leonhardi-Kapelle und aufgelassenem Ortsfriedhof.
nachqualifiziert

D-2-7447-0029 Mittelalterlicher Erdstall.
nachqualifiziert

D-2-7447-0030 Mittelalterlicher Erdstall.
nachqualifiziert

D-2-7447-0031 Mittelalterlicher Erdstall.
nachqualifiziert

D-2-7447-0032 Mittelalterlicher Erdstall.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 18